

concerto classico

VERANSTALTUNGEN



Dauer der gesamten Schifffahrt:
ca. 3,5 Stunden



23 April 2017

17:15 Uhr

MS „Rhein Star“
der Rössler-Linie Fahrgastschifffahrt

Anlegestelle Rüdesheim, Brücke 12

Einlass 16:00 h - Abfahrt 17:00 h

Anlegestelle Bingen, Brücke 8

Einlass 17:05 h - Abfahrt 17:15 h



*Einmal New York -
Rio und zurück
JAZZ auf der
MS RheinStar
mit der
Deborah Cole Band*

Vorverkauf € 30,70 inkl. Gebühren. KEINE Abendkasse
info@georg-mueller-stiftung.de
oder Tel.: 06723 2020 (Viola Müller)



Anker lichten und Leinen los.

Exklusive Rheinfahrten durch das UNESCO-Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal. Ein Erlebnis der besonderen Art, welches Ihnen völlig neue Perspektiven eröffnet.

Die Rössler Linie, ein Familien-Unternehmen, bestehend nun schon in der 7. Generation, beförderte Anfang des 19. Jahrhunderts die Fahrgäste mit Holznachen im Fährbetrieb. Damals wurde noch gerudert, gesegelt oder die Boote wurden von Land aus mit Seilen gezogen. Heute machen die drei zusammenarbeitenden Generationen den Charme der Rössler Linie aus. Die Rössler Linie befährt mit vier Schiffen den romantischen Mittelrhein, wobei jedes der Schiffe seinen besonderen Reiz hat. Das Welterbeschriftete, unsere MS "St. Nikolaus I", mit dem rustikalen Stil, ist besonders geeignet für Panoramafahrten ab 2 - 20 Personen. Die MS "Rheingau" ist der Klassiker, hier können sich 50 - 150 Personen einfach wohl fühlen. Für die Gäste eröffnet sich beim Betreten der MS "RheinStar" ein Schiff in Raum und Komfort mit ganz neuen regionalen Akzenten, dort können sich 30 - 400 Personen wohl fühlen und die Fahrt genießen. Die MS "RheinDream" ist die Luxus-Klasse; hier wird jede Rheinfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Je nach Art der Veranstaltung eignet sich das Schiff für 25 - 190 Personen.

Mit der Rössler Linie können planmäßige Rheinfahrten im Sommer und im Winter unternommen werden. Die Klassiker im Sommer: Burgenrundfahrt und Loreleyrundfahrt, während der 1,5 - 3,5 stündigen Schifffahrt auf dem schönsten Teil des Rheines sehen Sie alte Burgen und Ruinen sowie idyllische Weinorte. Das Sommerprogramm bietet noch schwimmende Weinproben, Romantik-Tour, Rhein in Flammen, Natur-Exkursionen, Eventfahrten, an.

Im Winter wird es bei der Rössler Linie gemütlich, hier gibt es das TheaterSchiff mit der Troll-Bühne, „Bugwellen und Märchenweihnacht“ – Advent auf dem romantischen Rhein mit Altdeutscher Weihnacht wie zur Rheinromantik. Dabei können Sie selbst gebackenen Kuchen, heiße Waffeln und Leckereien aus der regionalen Bordküche genießen.

Bei der Silvesterparty auf dem Schiff können Sie mit der Familie Rössler persönlich auf das Neue Jahr anstoßen.

Mit einem vielfältigen Angebot bietet die Rössler Linie für jeden die richtige Eventlocation; Kongress, Tagung, Seminar, Hochzeit, Jubiläum, Ausstellung, Präsentation, Geburtstag, ...

Chartern sie Ihr eigenes Schiff - lassen Sie den Tag zu einem Erlebnis werden. Modernste Projektionsgeräte, Videokameras und andere technische Hilfsmittel lassen sich auf unseren Schiffen installieren. Gruppenarbeiten, Workshops und Präsentationen jeder Art sind denkbar. Das passende Rahmenprogramm mit Animatoren, Dekorationen etc. kann bei der Rössler Linie direkt mit gebucht werden. Was die Gastlichkeit anbelangt, ist der Gast bei der Rössler Linie in professionellen Händen.

www.roesslerlinie.de

Weingut Georg Müller Stiftung

Das Weingut Georg Müller Stiftung wurde 2003 von der Stadt Eltville an den heutigen Eigentümer, Peter Winter, verkauft. Mit umfangreichen Investitionen macht er das traditionsreiche Haus fit für eine große Zukunft.

Die Vision von Peter Winter und seinem Team um Gutsverwalter Tim Lilienström ist, Tradition und Zukunft zu verbinden. Als Gründungsmitglied des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) verpflichtet sich das Gut, strenge Vorgaben einzuhalten. Dazu gehören Hektarhöchstserträge von nur 60 Hektolitern, die Handlese und der naturnahe Anbau.

Dieses ist die erste Veranstaltung zwischen Concerto Classico, Norbert Statzner und dem Weingut Georg Müller Stiftung. Auf dem Schiff der Rössler Linie werden an diesem Tag erlesene Weine des Gutes serviert.

www.weingut-georg-mueller-stiftung.de



Ihr Weg zur MS RheinStar



65385 Rudesheim am Rhein, Rheinstraße 16, Brücke 12
Das ist gegenüber Geschenkhaus Ehrenfels, ganz in der Nähe der Drosselgasse

55411 Bingen am Rhein, Bleiche, Brücke 8
Das ist direkt gegenüber dem Kongress-Zentrum / NH Hotel, in der Nähe des Rhein-Nahe-Ecks



VVK: 27 € zzgl. Gebühren
KEINE Abendkasse

Tickets Online bestellen:
www.ticket-regional.de

und an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen:

- Bücherstube Lauer, Schwalbacher Straße 4, Eltville, Tel.: 06123 / 61118
- Buchhandlung Schweikhard, Schmittstraße 33-35, 55411 Bingen, Tel. 06721 / 14787
- Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611 / 1729-930
- Tourist Service Center, Brückenturm, Rheinstraße 55, 55116 Mainz, Tel. 06131 / 242888

Veranstalter:

Concerto Classico Veranstaltungen - Norbert Statzner
Seppel-Leis-Straße 8, 65347 Eltville-Hattenheim
Telefon: 0171 / 5674715 - concertoclassico@statzner.de
www.concertoclassico.de

Rössler Linie GmbH & Co. KG Fahrgastschifffahrt
Lorcher Straße 34, 65385 Rudesheim-Assmannshausen
Telefon: 06722 / 2353 - info@roesslerlinie.de
www.roesslerlinie.de



Dauer der gesamten Schifffahrt: ca. 3,5 Stunden

23 April 2017
17:15 Uhr

MS „Rhein Star“
der Rössler-Linie Fahrgastschifffahrt

Anlegestelle Rudesheim, Brücke 12
Einlass 16:00 h - Abfahrt 17:00 h

Anlegestelle Bingen, Brücke 8
Einlass 17:05 h - Abfahrt 17:15 h




Einmal New York - Rio und zurück
JAZZ auf der MS RheinStar
mit der *Deborah Cole Band*



Concerto Classico Veranstaltungen dankt unseren Partnern ganz herzlich für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

„Einmal New York - Rio und zurück“

Die wundervolle Sopranistin Deborah Cole - hierzulande bekannt durch viele Konzerte und ihre Tätigkeit am Staatstheater Wiesbaden - begibt sich mit ihrer Band auf eine Reise durch die Welt des "Great American Songbook" und entführt uns vorbei am Niederwalddenkmal und dem Mäuseturm mit dem Bossa Nova nach Brasilien.

Freuen Sie sich auf Kompositionen von George Gershwin, Cole Porter, Antonio Carlos Jobim und vielen anderen in eigenen Arrangements mit vielen Improvisationen, präsentiert von Deborah Cole in ihrer unverwechselbaren Art. Mit dabei auf unserer Reise sind Joe Schulz - Schlagzeug / Sven Hack - Saxophon / Ralf Schohl - Kontrabass und Karl H. Nagel - Klavier



Deborah Cole (Gesang)

Die Sopranistin Deborah Lynn Cole wurde in Chicago/USA geboren und nahm im Anschluss an ihr Gesangsstudium an mehreren Wettbewerben erfolgreich teil, darunter auch am Gesangswettbewerb der Metropolitan Opera im New York. Bevor sie nach Deutschland kam, sang sie an den Opernhäusern in Houston, Colorado und Pittsburgh verschiedene wichtige Partien ihres Fachs. 1989 ging Frau Cole mit großem Erfolg als festes Ensemblemitglied an die Städtischen Bühnen Osnabrück. Von 1991 bis 1996 war Sie Mitglied des Hessischen Staatstheaters in Wiesbaden. Seit August 1996 arbeitet Sie als freischaffende Sängerin. Ihre zahlreichen Gastauftritte führten sie u.a. nach Hannover, Frankfurt, an die Deutsche Oper Berlin, Dortmund, Bremen, Bielefeld, Braunschweig, und Mannheim. Zu ihren Rollen gehören u.a. Rosina, Pamina, Musetta, Gretel, Adele, Almirena in Händel's RINALDO, Sonja in DER ZAREWITSCH von, Nedda in BAJAZZO, Norina in DON PASQUALE und Amina in Bellini's LA SONNAMBULA. Nicht nur auf der Opernbühne, sondern auch auf dem Konzertpodium ist die Künstlerin ein gefragter Gast. Sie hat z.B. mit dem Denver Symphony Orchestra, der Lake Placid Sinfonietta, dem Colorado Symphony, so wie der Sinfonietta Frankfurt, dem Johann-Strauß-Orchester, Frankfurt, dem Hessischen Rundfunk und dem SW Rundfunk gearbeitet. Sie hat verschiedene Rundfunkaufnahmen und Fernsehaufzeichnungen gemacht und tritt regelmäßig auch im Konzertsaal auf, wobei sich die Vielseitigkeit ihrer Interpretationsmöglichkeiten besonders deutlich zeigt. Geistliche

Partien umschließen die SCHÖPFUNG; der JOHANNES PASSION, der H-MOLL MESSE, der LORD NELSON MESSE, der MESSIAS, EXULTATE, JUBILATE. Sie ist u.a. eine hervorragende Bachsängerin, aber auch zu Hause in den Partien von Johann Strauß, Richard Strauss, Schubert, Mozart, Händel, Dvorák oder von Orff und Udo Zimmermann.

Joe Schulz (Schlagzeug)

ist einer der bekanntesten Schlagzeuger im Südwesten Deutschlands. Er ist Preisträger von insgesamt vier musikalischen Bundeswettbewerben und tourt seit über 30 Jahren mit weit über 120 Bands und Formationen durch die Städte der Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland.

Sven Hack (Saxophon)

Das musikalische Einsatzgebiet reicht vom "Johann Strauß Orchester Wiesbaden" über "Max Raabe & sein Berliner Palastorchester" bis hin zu Aushilfstätigkeiten in Rundfunkbigbands. Von 1997-2012 Chairholder im Variététheater TIGERPALAST Frankfurt. Seit 1992 regelmäßige Verpflichtungen (Saxophon, Klarinette, Querflöte) an den Staatstheatern Mainz, Wiesbaden, Heidelberg, Darmstadt und an den privaten Bühnen KOMÖDIE Frankfurt, KLAPPSMÜHLE Mannheim, PFALZBAU Ludwigshafen, VOLKSTHEATER Liesel Christ Frankfurt und CAPITOL Mannheim. Freier Mitarbeiter am pädagogischen Zentrum Bad Kreuznach. Seit 1997 Dozent am Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz. Seit 1998 Dozent und stellvertretender Leiter des Landesjugendjazzorchester Rheinland-Pfalz. Musikalischer Berater des seit 1984 in Idstein jährlich stattfindenden Festivals IDSTEIN JAZZFESTIVAL. Seit 2013 festes Mitglied der Jazzformation "Joe Wulf & the Gentlemen of Swing". Regelmäßig Jurymitglied bei JUGEND JAZZT Rheinland-Pfalz und beim Orchesterwettbewerb des Landesmusikrates RLP. Studium zum Instrumentalpädagogen und Meisterkurse bei: Bob Mintzer, Dick Oatts, Michael Brecker, Peter Herbolzheimer, Ernie Watts, Peter Weniger. Spielte u.a. mit: Horst Jankowski, Helene Fischer, Bill Ramsey, Al Martino, Tony Marschall, Helen Schneider, Joe Wulf, Peter Herbolzheimer.

Ralf Schohl (E-Bass, Kontrabass)

Studium Jazz und Populärmusik in Mainz und Frankfurt Zahlreiche Auftritte und Studioproduktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Serbien und in den USA. Zusammenarbeit unter anderem mit Nena, Gloria Gaynor, den Weather Girls, Michael Holm, Benny Bailey, Jiggs Whigham und Peter Herbolzheimer. Seit 10 Jahren Mitglied beim Tanzorchester „Synkopers“ (Fernsehsendung Mainz bleibt Mainz wie es singt und lacht), Jazztrio mit Karl Heinz Nagel und David Meisenzahl, Unterrichtstätigkeit an der Kreismusikschule Limburg an der Lahn und der Musikschule im WBZ Ingelheim. Leiter der Comitolo Jazz Bigband Hadamar.

Karl H. Nagel (Klavier)

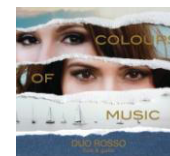
Der Pianist und Komponist Karl H. Nagel begann seine Laufbahn als Jazzmusiker mit dem Quartett "Curare". 1983 war die Band Preisträger bei den renommierten Hockenheim Jazztagen. Daraus entstand das Karl H. Nagel Trio mit Joe Schulz am Schlagzeug und Ralf Cetto am Bass, eine Formation, die über 25 Jahre in un-

veränderter Besetzung Erfolge feierte. Das Trio hatte Auftritte in ganz Deutschland und im westeuropäischen Ausland, allein in den letzten 10 Jahren führten fünf Tourneen nach Irland. Heute tritt das Trio meist in veränderter Besetzung auf mit David Meisenzahl am Schlagzeug und Ralf Schohl am Bass, daher auch ein neuer Name: M N S (streng alphabetisch). Das Programm des Trios besteht nach wie vor zum großen Teil aus Eigenkompositionen von Karl H. Nagel, ergänzt um Bearbeitungen moderner, selten gespielter Standards und gelegentlichen Einflüssen irischer Folklore. 1986 und 1987 war Karl H. Nagel Hauspianist und Komponist beim Mainzer "Hintersinn" Kabarett Ensemble von Hans Peter Terno, Regie Monika Tetsch vom "Jungen Theater" Göttingen. Auftritte im eigenen Haus und bei den Koblenzer Theatertagen. 1998 komponierte Karl H. Nagel für das "Zetteltheater" die Musik zu Shakespeares "Was ihr wollt" und übernahm auch die musikalische Leitung bei der anschließenden Tournee. Neben der Musik für das Theater schrieb Karl H. Nagel Filmmusik ("Pokerface", "Rainy", der 1996 einen Preis des Landes Rheinland-Pfalz erhielt). Außer in seinem eigenen Trio war und ist Karl H. Nagel Pianist in anderen Bands und Begleiter anderer Musiker. Nach der mehr Rock orientierten Tina Crossman Band kam es für mehrere Jahre zur Zusammenarbeit mit der belgischen Chansonsängerin Marie France. Er arbeitete mit Clivia Christina, Elke Diepenbeck und anderen international renommierten Künstlern zusammen, wie beispielsweise Peter Lutz, Karl Berger, Trilok Gurtu oder Nana Vasconcelos. 2004 war er erster Keyboarder bei der Deutschlandtournee des Musicals "Tommy". Zurzeit ist Karl H. Nagel Begleiter von Deborah Lynn Cole ("Everything"), Sita Jacob und Christoph Kaster ("Kaster und Nagel")

Auszug aus unserem Programm 2017 (Stand 24.02.2017)



Keith Ikaia-Purdy (Tenor)
Marina Russmann (Sopran)
Sibylle Wagner (Konzertpianistin)
„Gefährliche Liebschaften“
29.04.2017, 20:00 Uhr
Kurhaus, Wiesbaden



**Duo Rosso / Olga Reiser (Flöte) und
Juliya Lonskaya (Gitarre)**
„Colors of Music“
07.05.2017, 17:00 Uhr
Kurfürstliche Burg Eltville



Marina Russmann (Sopran)
Christian Strauß (Klavier)
„Vom Lenz geküsst“
20.05.2017, 19:00 Uhr
Weinpunkt Hattenheim

Programmänderungen vorbehalten